

An den  
Ausschussvorsitzenden des AMV  
Dr. Josef Cramer  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

14. November 2023

## **Änderungsantrag zur Prüfung einer Verkehrsoptimierung in Schildgen und Katterbach mit Hilfe einer computergestützten Simulation**

Sehr geehrter Herr Dr. Cramer,

die Fraktionen der SPD stellt untenstehenden Änderungsantrag für die Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 14. November 2023

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Optimierung des Verkehrsflusses in Schildgen und Katterbach mittels Computersimulationen prüfen zu lassen. Mit der Prüfung sind Ergebnisse und Parameter zu ermitteln, mit denen die Folgendes erreicht wird:
  - Eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch geringere Standzeiten des durchquerenden Verkehrs in Schildgen, insbesondere zu Zeiten mit höherem Verkehrsaufkommen
  - Eine Stauvermeidung in den Zufahrtsbereichen zur zentralen Kreuzung Schildgens
  - Eine Verbesserung der Ampelschaltungen zur Verringerung von Gefahrensituationen, sowie Förderung von nicht motorisiertem Individualverkehr
  - Eine Stauvermeidung auf der Altenberger-Dom-Straße im Zentrum Schildgens, auf der Kempener Straße ab der Ampel an der Grundschule Katterbach in Richtung der Altenberger-Dom-Straße
  - Eine Verringerung der Umgehungsverkehre bspw. durch den Fahner Weg, den Nittumer Weg, den Hoppersheider Weg, die Voiswinkler Straße, Sträßchen Siefen und die Katterbachstraße
  - Eine Attraktivierung des Zentrums von Schildgen durch Verbesserung der Erreichbarkeit der Nahversorgung auch zu Zeiten mit hohem Verkehrsaufkommen
  - Eine Vermeidung von Rückstau in Nachbarkommunen

2. Das Optimierungspotenzial der Staureduktion sowie Einfluss einzelner Parameter sind zu quantifizieren.
3. Die computergestützte Simulation ist so aufzubauen, dass sie für zukünftige weitere Fragestellungen genutzt werden kann.
4. Vor Auftragsvergabe ist eine Markterkundung zur Kostenschätzung durchzuführen. Die Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen.
5. Die Verwaltung soll in der Sitzung am 23. Januar 2024 den aus ihrer Sicht optimalen, nach Beschlussfassung der Ausgestaltung für den 1. Abschnitt der Altenberger-Dom-Straße liegenden Zeitpunkt zur Durchführung einer Computersimulation mitteilen.

Begründung:

Die Pläne zur Neugestaltung der Altenberger-Dom-Straße (ADS) enthalten bis auf die Verstetigung des Durchgangsverkehrs keinerlei Planungen, um die Wohn- und Aufenthaltsqualität zu verbessern. Darüber hinaus fehlen auch Planungen zur Verhinderung von Umgehungsverkehren über die o.g. Wege.

Die Fraktionen eint das Ziel Verkehrsstaus in Schildgen und Umgehungsverkehr zu vermeiden, Emissionen zu reduzieren und eine Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität der Bürgerinnen und Bürger insgesamt zu erzielen.